



Hochbauabteilung

Zentralstrasse 21
CH-8604 Volketswil
Telefon 044 910 23 23
Fax 044 910 23 24
bau@volketswil.ch
www.volketswil.ch



Rund ums Heizen

Der Winter hat Einzug gehalten; die Heizperiode ist in vollem Gange und bietet Gelegenheit für Antworten zu diversen Fragen rund um die Themen Energie und Heizung.

Was kann ich selber tun, damit meine Öl- / Gas-Heizung optimal läuft?

Es gibt einiges, das Sie selber machen können:

- Gurgelnde oder nur teilweise warme Heizkörper mit einem Spezialschlüssel entlüften.
- Der Manometer im Heizungsraum zeigt den Wasserdruck im Heizkreislauf an. Liegt die Anzeige unterhalb der Markierung (roter Strich oder grüne Zone), ist der Druck zu tief und Sie müssen Wasser nachfüllen.
- Jede Verbrennung braucht Luft. Ist diese Luft staubbelastet, wird die Verbrennung beeinträchtigt. Reinigen Sie daher den Heizungsraum zu Beginn der Heizperiode sowie während der Heizperiode bei Bedarf (z. B. nach Bauarbeiten).

Wann soll ich meine Heizung im Frühjahr ausschalten?

Schalten Sie Ihre Heizung bereits bei der ersten längeren Warmwetterperiode aus. Grundsätzlich gilt die Regel, die Heizung frühzeitig auszuschalten und sie bei einem allfälligen Kälteeinbruch nochmals zu starten.

Muss die Umwälzpumpe abgestellt werden?

Bei älteren Heizungen darf nicht vergessen werden, beim Ausschalten auch die Umwälzpumpe abzustellen. Moderne Regelungen tun dies automatisch.

Wann soll die Umwälzpumpe ersetzt werden?

Umwälzpumpen lassen das erwärmte Heizungswasser in den Räumen zirkulieren. In grösseren Gebäuden wird auch Brauchwarmwasser mit Umwälzpumpen bewegt. Sie werden mit Strom betrieben. Vielen Hauseigentümern ist kaum bekannt, dass Umwälzpumpen ihre Stromrechnung in die Höhe treiben. Ältere Modelle sind oft überdimensioniert und rund um die Uhr in Betrieb. Sie machen rund einen Fünftel des durchschnittlichen Strombedarfs im Haushalt aus.

Volketswil

Gutenswil

Hegnau

Kindhausen

Zimikon

Seit 1. Januar 2013 ist die revidierte Energieverordnung in Kraft, welche die Hersteller verpflichtet, nur noch Umwälzpumpen der Effizienzklasse A auf den Markt zu bringen. Während einer Übergangsfrist von zwei Jahren dürfen noch ineffizientere Modelle (Lagerware) installiert werden.

Wer jetzt baut oder saniert, sollte das neueste Modell einbauen: der Stromverbrauch von Umwälzpumpen kann mit einfachen Massnahmen um bis zu 75 % reduziert werden. Würden alle älteren Umwälzpumpen in der Schweiz durch effiziente Modelle ersetzt und optimal eingestellt, könnten 1'151 GWh / Jahr eingespart werden. Dies entspricht ca. 65 % der Jahresproduktion des Kernkraftwerks Mühleberg.

Mit Umwälzpumpen der Effizienzklasse A reduzieren Sie den Stromverbrauch. Gleichzeitig senken Sie Ihre Kosten. So geht es:

- Der Austausch einer Umwälzpumpe dauert ungefähr eine Stunde. Nutzen Sie die Gelegenheit für den Ersatz der alten Umwälzpumpe, wenn der Installateur ohnehin im Haus ist, zum Beispiel während der Wartung Ihrer Heizung.
- Falls Sie ein Haus bauen oder Ihre Heizung sanieren wollen, lassen Sie sich nur eine A-klassige Umwälzpumpe einbauen. Damit tun Sie etwas Gutes für die Umwelt und sparen Geld.
- Die Preisdifferenz zwischen den Energieeffizienzklassen A und D ist bei Umwälzpumpen minimal. Allfällige höhere Kosten können dank der tieferen Stromrechnung in kurzer Zeit amortisiert werden.



Wie weiss ich, wie viel Energie meine Heizung über den Winter verbraucht hat?

Kontrollieren Sie jedes Jahr zur selben Zeit – in der Regel Ende Juni – wie viel Energie Ihre Heizung während der Heizsaison verbraucht hat. Durch die Kontrolle können Sie die Auswirkungen Ihrer Betriebsoptimierungsmassnahmen beurteilen. Sie erkennen ausserdem rasch, wenn der Verbrauch sprunghaft ansteigt – ein Indikator für eine Störung, die ohne Energiebuchhaltung vielleicht jahrelang unentdeckt bliebe. Die Daten der Energiebuchhaltung vereinfachen es Ihrer Heizungsfachfirma zudem, bei einer Sanierung oder Erneuerung eine energie- und kostenschlanke Anlage zu planen. Bei Mehrfamilienhäusern notieren Sie sich den Verbrauch am besten monatlich.

Wir haben warme Rohre, die durch die Garage führen. Was ist zu tun?

Falls in Ihrem Keller, in der Garage oder im Treppenhaus Heiz- oder Warmwasserleitungsrohre verlaufen, die mehr als handwarm sind, bedeutet dies unnötige Wärmeverluste. Isolieren Sie diese Rohre mit Dämmmaterial und nutzen Sie dafür das Fachwissen Ihres Installateurs. Die Materialkosten für die Wärmedämmung sind durch die Energieeinsparung innert zwei Jahren amortisiert.

Wie gehe ich vor, wenn die Heizung ersetzt werden soll?

Beginnen Sie frühzeitig zu planen und rechnen Sie mit einer längeren Phase für die Erstellung der Heizanlage. Bevor Sie eine Heizung ersetzen, ist der Energieverbrauch des Gebäudes wenn möglich zu senken. Ist zusätzlich eine bessere Wärmedämmung der Fassaden, Kellerdecken, Estrichböden oder Fenster nötig? Eine gute Wärmedämmung bringt viel. Sie verbrauchen mit einer kleinen Heizung weniger Energie bei gleichem Komfort.

Die Wahl der Energieträger, der Fachleute und des Anteils erneuerbarer Energien ist vom individuellen Objekt abhängig.

Diese Empfehlungen sind ein Auszug aus www.energieschweiz.ch/Heizung. Dort finden Sie auch weitere hilfreiche Tipps, z. B. unter „Die beste Heizung für Ihr Haus“.

Förderprogramme

Die Gemeinde Volketswil bietet eine kostenlose Energieberatung von max. 2 Stunden durch die Energieberaterin Bettina Ebert Stoll an; in der kalten Jahreszeit auch mit Innenthermografie.

Weitere Angaben zu Förderbeiträgen etc. entnehmen Sie bitte den „Energistadt Volketswil“- Informationen, die auf der Internetseite der Gemeinde Volketswil, www.volketswil.ch, zugänglich oder in der Hochbauabteilung erhältlich sind.

Sie können sich auch einen ausführlichen GEAK-plus-Beratungsbericht erstellen lassen. Weitere Informationen finden Sie unter www.starte-zh.ch.

Volketswil, Januar 2014

Energiekommission

„Fragen und Antworten zu aktuellen Energiethemen“ wird in loser Folge von der Energiekommission veröffentlicht. Es ist unser Anliegen, Sie in Energiefragen zu unterstützen. Wir freuen uns, wenn Sie von dem Informationsangebot rege Gebrauch machen und stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Kontakte:

**Hochbauabteilung Volketswil, Tel. 044 908 33 20, E-Mail bau@volketswil.ch oder
Energieberaterin Volketswil, Bettina Ebert Stoll, Tel. 044 984 34 22,
E-Mail info@ebertstoll.ch**